

	<p>Objekt: Kegelhalsterrine</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 221</p>
--	--

Beschreibung

Die schlanke Kegelhalsterrine ist glatt und unverziert. Sie hat einen Standboden. Sie wurde aus einzelnen größeren Keramikscherben zusammengeklebt und im Halsbereich ergänzt. Sie gehört zum Gräberfeld Dunkelforth und wurde 1908 geborgen.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 17,3 cm; Dm. Boden 13,9 cm; max. Dm. 25,1 cm; H. 27,1 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,9 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1908
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1050-780 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe

- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin